# Magie des kolumbianischen Regenwaldes

Exklusiv bei AT-Reisen

15 Tage

AMC0006

Amerika
Kolumbien

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
**ab 3.120 €** zzgl. Flug

**Fragen zur Reise?**
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de

# Reisebeschreibung

Gemeinsam mit Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter und Regenwaldspezialisten Gert Schneider gehen Sie auf ein unvergessliches Abenteuer in den Amazonasregenwald im äußersten Südosten Kolumbiens. Zu Beginn der Reise lernen Sie die wuselige Millionenmetropole und Hauptstadt Kolumbiens kennen. Auf einer Stadttour erkunden Sie die schönsten Plätze der Stadt. Vom Berg Monserrate aus liegt Ihnen die Hauptstadt des Landes zu Füßen – genießen Sie den gigantischen Ausblick. Weiter geht es in den Nationalpark Chingaza. Eingebettet in die kolumbianischen Anden beherbergt er eines der faszinierendsten Ökosysteme der Welt: den Páramo. Seine reinen Wasserquellen versorgen Bogotá und die umliegenden Städte mit Wasser und stellen damit eine lebenswichtige Ressource für Millionen von Menschen dar. Hier kann man Tiere wie den Andenkondor, den Brillenbären oder über 400 Vogelarten entdecken. Nach Ihrer Rückkehr nach Bogotá fliegen sie weiter nach Leticia. Diese Stadt liegt im Länderdreieck Kolumbien, Peru und Brasilien. Von dort aus fahren Sie per Schnellboot in den tiefgrünen Regenwald am Amazonas. Per Boot und zu Fuß werden Sie in den kommenden Tagen die beeindruckende Flora und Fauna dieses riesigen Ökosystems erleben. Als Highlight haben sie die Möglichkeit, das Leben im Dschungel von Canopy-Plattformen in den Wipfeln der Baumriesen zu beobachten. Nach einigen Tagen in der Einsamkeit mit Besuchen bei indigenen Gemeinden und Natur pur geht es zurück in die Zivilisation nach Bogotá. Genießen Sie das Nachtleben der Stadt und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Kommen Sie mit uns auf eine einzigartige Reise zu den Geheimnissen des Amazonas-Regenwaldes!

# Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Tour rückt neben dem Erlebnischarakter ganz besonders die Natur in den Mittelpunkt. Die Verbundenheit und das Interesse zur Natur sollten bei den Teilnehmern im Vordergrund stehen. Wanderungen in großer Hitze und Feuchtigkeit, eventuelle Regenfälle, Moskitostiche und andere natürliche Erschwernisse dürfen keine Hindernisse darstellen. Sie sollten bereit sein, auf etwas Komfort zu verzichten. Geschlafen wird in meistens in Hotels, ein bis zwei Nächte verbringen Sie im Zelt oder der Hängematte. Tagsüber gibt es teilweise keine Toilette, nur die Natur… Ein gesunder Kreislauf und ein gesundes Herz sind ein unbedingtes Muss, denn das tropische Klima mit großer Hitze und Feuchtigkeit kann den Körper belasten. Bitte konsultieren Sie vor der Reise Ihren Arzt. Der Körper sollte während der Reise immer mit ausreichend Flüssigkeit versorgt werden. Um die Canopy-Plattformen zu besteigen, müssen Sie sich mit Handsteigklemmen selbstständig hocharbeiten, die Kenntnisse werden Ihnen vor Ort beigebracht. Höhenangst dürfen Sie dabei nicht haben. Natürlich ist das Besteigen der Plattformen optional, und die Tour kann je nach Möglichkeit den Wünschen der Teilnehmer angepasst werden. Da Sie in einer kleinen Gruppe reisen, sind Teamfähigkeit und Anpassungsbereitschaft Grundvoraussetzung. Durch Wetterbedingungen, Wasserstand etc. kann der Ablauf der Reise sich verändern, der folgende Reiseverlauf ist daher nur als Beispiel zu verstehen. Der Reiseleiter ist immer bemüht, alle Aktivitäten wie beschrieben durchzuführen.

## Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

| Fitness | Training | Psychische Belastung |
|---|---|---|
| Normale Alltagsfitness ausreichend | Kein spezielles Training erforderlich | Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen |

# Reiseverlauf

Tag 1

## Anreise

Heute beginnt das Abenteuer Kolumbien. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Bogotá werden Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen und fahren gemeinsam zum Hotel (ggf. ist der Reiseleiter bereits beim Flug dabei). Übernachtung im Hotel

Tag 2

## Stadtbesichtigung Bogotá

Am Morgen beginnen Sie mit einer halbtägigen Stadtbesichtigung der kolumbianischen Hauptstadt. Sie laufen durch die koloniale Altstadt (La Candelaria), erkunden den Plaza Bolivar, die Regierungsgebäude und fahren mit der Seilbahn auf den Berg Monserrate hinauf. Auf fast 3.100 m genießen Sie den atemberaubenden Rundblick. Die Altstadt mit ihren steilen Gassen und zum Teil sehr gut erhaltenen kolonialen Gebäuden stimmen Sie richtig auf Südamerika ein. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

Tag 3

## Nationalpark Chingaza

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Nationalpark Chingaza, welcher etwa 2-3 Fahrstunden von Bogotá entfernt ist. Die einzigartige Páramo-Landschaft, die oft in Nebel gehüllt ist, zeichnet sich durch weite Wiesen mit Frailejones, den typischen Pflanzen der Region, und atemberaubend schöne Hochlandseen aus. Nach einer Wanderung durch die spektakuläre Landschaft übernachten Sie im Nationalpark. Übernachtung in einer Herberge

### Verpflegung

Frühstück

Tag 4

## Nationalpark Chingaza – Bogotá

Am Morgen haben Sie noch Zeit, bei einer kleineren Wanderung den Nationalpark in der näheren Umgebung zu erkunden. Anschließend geht es zurück nach Bogotá, wo Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

Tag 5

## Bogotá – Leticia

Je nach Abflugzeit werden Sie im Hotel abgeholt und fliegen nach Leticia, tief im Süden von Kolumbien. Den Rest des Tages haben Sie Zeit, um dieses kleine Städtchen mitten im Amazonas zu erkunden und noch alle notwendigen Sachen für die kommenden Tage im Regenwald zu kaufen. Im Wald wird vorzugsweise (sicherer, aber etwas ungewohnt) mit Gummistiefeln gelaufen, welche Sie in Leticia kaufen können (ca. 10 Euro). Am Abend besuchen sie einen kleinen Park in der Stadt, wo unmittelbar vor Sonnenuntergang tausende kleine Papageien für ihre Nachtruhe einfliegen. Übernachtung im Hotel in Leticia

### Verpflegung

Frühstück

Tag 6

## Kajaktour auf den Yahuarcaca-Seen

Heute unternehmen Sie eine Kajaktour auf den nahegelegenen Yahuarcaca-Seen und genießen die wunderschöne Landschaft. Während der Tour auf den Wasserwegen können Sie einzigartige Baumarten, verschiedene Vögeln wie Reiher, Blatthühnchen oder Eisvögel oder sogar Flussdelfine und Faultiere entdecken. Alternativ können Sie auch eine Wanderung um die Seen machen (je nach Wasserstand des Amazonas). Übernachtung im Hotel in Leticia

### Verpflegung

Frühstück

Tag 7

## Besuch in einer Maloka

Heute unternehmen Sie eine Wanderung (ca. 3-4 Stunden) zu einer Maloka (indianisches Gemeinschaftshaus) der Huitotos oder Makuna– indigene Völker, die sich bis heute viele ihrer Traditionen beibehalten haben. Hier erfahren Sie viel über die traditionelle Medizin und Bräuche der Völker und können sehen, wie die Leute dort leben. Übernachtung in oder neben der Maloka in der Hängematte oder im Moskitozelt

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

## Zurück nach Leticia

Nach einem entspannten Frühstück wandern Sie zurück nach Leticia. Hier haben Sie den Rest des Tages Freizeit. Besuchen Sie z.B. den Parque Santander oder den Plaza de Mercado, wo es allerlei zu entdecken gibt. Übernachtung im Hotel in Leticia

### Verpflegung

Frühstück

Tag 9

## Fahrt nach Valencia F/M/(A)

Gleich früh am Morgen fahren Sie mit Schnellboot den Amazonas ca. 70 km flussaufwärts. Hier besuchen Sie die indigene Gemeinschaft in Valencia (ca. 100 Einwohner) am Ufer des Amazonas. Nach dem Mittagessen erkunden Sie die Umgebung. Nach kurzer Bootsfahrt oder Wanderung (je nach Wasserstand) erklimmen Sie eine Plattform in einer Ceiba-Baumkrone auf ca. 35 m Höhe. Ceiba-Bäume sind Tropenbäume, die bis zu 75 Meter hochwachsen können. Von hier oben beobachten Sie das Leben in den höheren Stockwerken und genießen den traumhaften Blick über die Wipfel der „grünen Wüste“. Alternativ gehen Sie auf eine Wanderung (ca. 3 Stunden) von der Ticuna-Gemeinde San Martín bis Palmeras. Mit etwas Glück sehen Sie verschiedene Affen (z.B. Totenkopfäffchen, Zwergseidenäffchen), viele bunte Schmetterlinge und andere Bewohner des Regenwaldes. Übernachtung im Hotel in Puerto Nariño Hinweis: Je nach Interesse der Teilnehmer und der Wetterbedingungen ist auch eine Übernachtung auf der Canopy-Plattform möglich. Mitten in den Bäumen mit den Geräuschen des Dschungels einzuschlafen und aufzuwachen ist ein einmaliges Erlebnis! In diesem Fall ist ein einfaches Abendessen auf der Plattform inkludiert.

Tag 10

## Besuch der Affenstation Maikuchiga

Heute besuchen Sie die Maikuchiga-Stiftung in der indigenen Gemeinde Mocagua. Der Name Maikuchiga ist Ticuna-Ursprungs und bedeutet "Geschichte von Affen". Die Maikuchiga-Stiftung wurde ursprünglich als Rehabilitationszentrum für Primaten gegründet, die vom illegalen Handel beschlagnahmt oder freiwillig übergeben wurden. Hier können sie verschiedene in dieser Region vorkommenden Affenarten beobachten und im Anschluss die Ticuna-Gemeide Mocagua kennenlernen. Übernachtung im Hotel in Puerto Nariño

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 11

## Tarapoto-See

Am Morgen fahren Sie mit dem Boot zum Tarapoto-See, wo Sie sich auf die Suche nach den Flussdelfinen machen. Mit etwas Glück sehen Sie diese großartigen Tiere, wenn Sie zum Luftholen an die Wasseroberfläche kommen. Vom Tarapoto-See können sie sich mit den traditionellen Holzbooten selbstständig auf den Weg nach Puerto Nariño begeben. Die Fahrt mit dem Kanu ist ideal, um weitere Tierbeobachtungen (Faultiere, Wasservögel usw.) am Ufer der abgelegenen Seen zu machen. Am Nachmittag lernen Sie die kleine Stadt Puerto Nariño (ca. 8000 Einwohner) näher kennen. Übernachtung im Hotel in Puerto Nariño 12. Tag: Fahrt nach Leticia F Sie verlassen heute die Einsamkeit und kehren zurück in die Zivilisation nach Leticia. Je nach Ankunftszeit des Bootes haben Sie die Möglichkeit, das „Museo Etnográfico Amazónico“ oder das am Rande Leticias gelegene Reservat „Mundo Amazónico“ zu besuchen. Übernachtung im Hotel in Leticia

### Verpflegung

Frühstück

Tag 12

## Rückflug nach Bogotá

Je nach Flugzeit fahren Sie zum Flughafen von Leticia und fliegen zurück in die Anden. Nach den Tagen inmitten des Dschungels beziehen Sie Ihr gemütliches Hotelzimmer. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder entspannen Sie in einem der gemütlichen Kaffees. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

Tag 13

## Kultur in Bogotá

Heute haben sie die Gelegenheit, das bekannte Goldmuseum oder das Botero-Kunstmuseum im Zentrum Bogotás zu besichtigen. Der Nachmittag ist frei für eigenes Erkunden der Stadt. Besuchen Sie z. B. den Botanischen Garten (Jardín Botánico) oder unternehmen Sie eine geführte Fahrradtour, bei welcher Sie die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive sehen (optional zubuchbar). Übernachtung im Hotel Tipp: Falls Sie an dem Tag lieber „ins Grüne“ möchten, organisieren wir Ihnen auch gerne einen Ausflug in Bogotás Umgebung, z.B. zur Laguna Guatavita.

### Verpflegung

Frühstück

Tag 14

## Rückreise oder individuelle Verlängerung

Sie fahren je nach Abflugzeit gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter zum Flughafen, wo Sie Ihren Rückflug nach Deutschland antreten.

### Verpflegung

Frühstück

Tag 15

## Ankunft in Deutschland

Gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck landen Sie heute wieder in der Heimat.

# Leistungen

## Das ist inbegriffen

- Inlandsflüge Bogotá – Leticia, Leticia – Bogotá inkl. aller örtlicher Flughafengebühren
- Alle Transfers laut Programm
- 13 Übernachtungen in landestypischen Hotels mit Frühstück, 1-2 Übernachtung in (Moskito-)Zelt oder Hängematte (müssen selbst von zu Hause mitgebracht werden, siehe Ausrüstungsliste; Hängematte kann ggf. vor Ort gemietet werden)
- Verpflegung laut Programm
- Ausflüge und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgelder
- Deutschsprechender AT-Reiseleiter (Regenwaldspezialist Gert Schneider)
- Spanischsprechender naturkundiger einheimischer Guide an Tagen 5 – 12
- Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

## Nicht enthalten

- Internationale Flüge – gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot
- fehlende Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und individuelle Ausgaben
- Individuelle Besichtigungen und Ausflüge

- ☒ Einzelzimmerzuschlag (auf Anfrage, im Regenwald ggf. nicht möglich)
- ☒ Übergepäck und Versicherung

# Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

**Do., 10.06.2027**
**bis Fr., 25.06.2027 • 15 Tage**

**3.120 €** p. P.
**zzgl. Flug**

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

# Wichtige Informationen zur Reise

## Zum Land

### Visum

Zur Einreise wird von Deutschen, Schweizern und Österreichern ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass verlangt. Ein Visum ist nicht erforderlich. Die max. Aufenthaltsdauer beträgt 90 Tage. Außerdem benötigen Sie ein Weiter- oder Rückflugticket.

### Sprache

Die Landesprache in Kolumbien ist Spanisch. Daneben werden Chibcha, Quechua und andere Indio-Sprachen sowie teilweise auch Englisch gesprochen.

### Zeitverschiebung

Kolumbien liegt 6 Stunden hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) und 7 Stunden hinter der mitteleuropäischen Sommer-Zeit (MESZ).

### Sicherheit

Die Sicherheitslage in Kolumbien ist je nach Region sehr unterschiedlich, hat sich in den letzten Jahren aber deutlich verbessert. In den letzten Jahren gab es einen großen Zuwachs an Reisenden und Touristen, was nicht zuletzt an der positiven Entwicklung hinsichtlich der Sicherheit im Land liegt. Trotzdem sollten Sie sich wie in anderen südamerikanischen Ländern auch an grundlegende Vorsichtsmaßnahmen halten, wie z. B. auffälligen Schmuck meiden, Wertsachen unauffällig tragen oder im Hotel lassen, dunkle und verlassene Straßen meiden, nur vertrauenswürdige Transportmittel nutzen, die über Ihr Hotel oder eine seriöse App reserviert wurden etc. Informieren Sie sich über die spezifische Sicherheitslage in den besuchten Regionen, seien Sie generell aufmerksam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Notfallnummern:

Polizei: 112 oder 123

Ambulanz: 125

Feuerwehr: 125

## Medizin/Impfungen

Bitte erkundigen Sie sich vor der Reise bei Ihrem Hausarzt oder im Tropeninstitut nach eventuellen individuellen gesundheitlichen Risiken sowie Impfempfehlungen. Eine Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport ist jedem Reisenden dringend zu empfehlen. Grundsätzlich werden für die direkte Einreise aus Deutschland keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A und B, bei Langzeitaufenthalt, bei regelmäßigem Kontakt mit Menschen und Tieren vor Ort und besonders beim Reisen durch ländliche Gebiete auch gegen Dengue-Fieber, Hepatitis B, Gelbfieber und Tollwut empfohlen. Bei längeren Aufenthalten in ländlichen Gebieten kann eine Typhusimpfung erwogen werden.

Außerdem sollten Sie in feuchtwarmen Gebieten einen guten Mückenschutz (wie z.B. Nobite) verwenden. Er beugt nicht nur juckenden Hautausschlägen, sondern auch der Übertragung von Krankheiten vor. Tragen Sie am besten lange Hosen, langärmlige Shirts oder Blusen und engmaschige Socken.

## Geld/Währung

Die offizielle Währung Kolumbiens ist der kolumbianische Peso (COP). 1 Euro entspricht derzeit etwa 3.548 COP (Stand 08/2026) Münzen gibt es im Wert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 COP. Banknoten sind im Wert von 1.000, 2.000, 5.000, 10.000, 20.000 und 50.000 COP im Umlauf.

Kredit- (VISA, MasterCard) und EC-Karten (Maestro) sind der beste Weg, um an Bargeld zu gelangen. In größeren Städten und touristischen Gebieten werden Kredit- und Debitkarten weitgehend akzeptiert. Allerdings kommt es häufig vor, besonders bei kleineren Geschäften, dass eine Gebühr von 3 bis 5% anfällt. Visa und MasterCard sind die am häufigsten akzeptierten Karten.

Für Reisen nach Kolumbien ist es jedoch ratsam, sich nicht ausschließlich auf Bank- oder Kreditkarten zu verlassen, sondern auch Bargeld (Euros oder Dollar) mitzuführen. Bargeld kann vor Ort in Banken oder Wechselstuben in die Landeswährung umgetauscht werden, der Kurs ist jedoch ca. 5-10% unter dem Wechselkurs an den Automaten. Tauschen Sie kein Bargeld auf der Straße!

## Klima und beste Reisezeit

Aufgrund seiner Nähe zum Äquator ist die Temperatur das ganze Jahr über recht stabil. Die Temperaturen variieren mit der Höhe. In Kolumbien gibt es alle auf der Erde vorkommenden Klima- und Vegetationszonen. Generell gilt:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 0m | Ø 30 °C | 1000m | Ø 24 °C | 2000m | Ø 18 °C |
| 3000m | Ø 12 °C | 4000m | Ø 6 °C | | |

Unterschieden wird in Kolumbien trotzdem in Winterzeit (Regenzeit) und Sommerzeit (Trockenperiode). In der Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August regnet es demnach weniger. In der Regenzeit ist aber auch nicht durchgehend mit Regen zu rechnen, sondern eher mit kürzeren heftigeren Regenschauern einmal am Tag.

Die beste Reisezeit für Kolumbien ist, so wie auch in vielen anderen Ländern, stark von dem gewählten Reiseziel in Kolumbien abhängig und weniger vom Jahresverlauf. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen können Sie nahezu alle Regionen Kolumbiens ganzjährig bereisen. Die Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August eignet sich jedoch besonders gut. Über die Weihnachtszeit, zu Ostern und im Juli ist Hauptferienzeiten der Kolumbianer, dann kann es voll und an manchen Orten auch etwas teurer werden.

## Trinkgeld

Das Trinkgeld („propina“ oder „servicio“) für den Service in Restaurants beträgt normalerweise 10% der Rechnung. Wenn auf der Rechnung der Vermerk „servicio incluido“ steht, dann ist das Trinkgeld bereits in der Rechnung enthalten. Bei dem Vermerk „servicio no incluido“ ist das Trinkgeld noch nicht mit eingerechnet. Reiseleiter und Guides erhalten pro Tag ungefähr 5-10 €, Zimmermädchen können Sie gerne 1-2 € pro Nacht geben. Für Taxifahrten ist es nicht üblich, Trinkgeld zu geben, man kann jedoch auf den nächsten Tausender aufrunden oder je nach Zufriedenheit einen kleinen Betrag zu geben. Es ist wichtig zu beachten, dass das Geben von Trinkgeld in Kolumbien zwar üblich ist, aber letztendlich eine persönliche Entscheidung bleibt und von der Qualität des erhaltenen Service abhängt.

## Strom

Es gilt 110 V Stromspannung. Sie benötigen einen Adapter des Typen A oder B.

## Essen und Trinken

In Kolumbien gibt es große Supermarktketten, kleine Läden oder Markthallen. Das Angebot besonders in den kleinen Läden und Supermärkten ist nicht ganz so umfangreich wie in Europa. Die Standards für Gesundheit und Hygiene sind in den Städten und touristischen Gebieten relativ hoch. Trinkwasser sollte nur aus versiegelten Flaschen getrunken werden. Essen Sie nur ausreichend gekochtes oder gebratenes Essen, vermeiden Sie ungeschältes Obst und Salate. Diese Einschränkungen gelten nicht für Speisen und Getränke guter Hotels und Restaurants. Das Standard-Essen in Kolumbien basiert auf Grundnahrungsmitteln wie Reis, Bohnen, Kochbananen und Kartoffeln, die je nach Region durch Fleisch, Fisch oder andere Spezialitäten ergänzt werden.